

Mai 2010

# Nachrichten

Wiesbadener  
Schützengesellschaft  
1843/1860 e.V.



## Umbau- und Sanierungsmaßnahmen in der WSG



Gaumeisterschaften  
Luftgewehr Jugend



Ostereierschießen



Geheimnisvolle  
Elektronik-Schäden



Liebe Mitglieder,

in dieser Ausgabe möchte ich einen Rückblick auf unsere Jahreshauptversammlung vom 20.03.2010 geben.

Zunächst ein kleines Protokoll der Sitzung:

- Nach der Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung wurden unsere verstorbenen Mitglieder durch eine Gedenkminute geehrt.
- Die Mitgliederzahl der WSG betrug am 31.12.2009 445 Mitglieder.
- Bei der Jahreshauptversammlung waren 82 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
- Folgende Mitglieder wurden für 25 Jahre geehrt:
  - Doris Witthinrich
  - Gabriela Fiedera
  - Wolfgang Diderich
  - Günter Koepcseny
  - Walter Fey
- Folgende Mitglieder wurden für 40 Jahre geehrt:
  - Norbert Beckhaus
  - Dieter Bernhardt
  - Hans-Joachim Langbehn
  - Lutz Walter
  - Willi Wagner
  - Klaus Zähringer
- Zum neuen Schriftführer wurde Ditmar Radu gewählt.
- Für das Amt des Ökonomen fand sich leider kein Nachfolger, so dass ich selbst dieses Amt bis zur nächsten Jahreshauptversammlung kommissarisch mit übernehme.

Ein wichtiges Thema, das wir am Abend der Jahreshauptversammlung besprochen, ist für den Fortbestand unseres Sportvereins entscheidend.

Deshalb möchte ich diesen Punkt, auch für die Mitglieder die an diesem Abend nicht anwesend sein konnten, auf den folgenden zwei Seiten noch einmal ausführen:

Vor der Jahreshauptversammlung fand eine Begehung unserer Sportanlage durch den RP-Darmstadt mit dem Umweltamt Wiesbaden statt.

Dabei wurde festgestellt: Die Stände genügen nicht mehr den Vorschriften für Sicherheit und Umweltschutz. So müssen die Geschossfänge und die Beton-Schießblenden bzw. Schutzmauern gemäß den Vorgaben saniert werden.



Zu sanierende Beton Schießblenden (50-Meter- und 100-Meter-Stände)

Die dadurch in den nächsten Jahren steigenden Investitionsmaßnahmen überfordern die finanziellen Möglichkeiten und Rücklagen unseres Vereins erheblich.

Die Investitionen bezüglich der Betonsanierung werden sich auf ca. **€ 500.00,00. bis € 750.000,00** belaufen.

Der Endausbau der restlichen Schießstände ab 2011 auf Stahl-Kugelfänge mit Überdachungen wird Kosten von ca. **€ 200.000,00** verursachen.



Stahl-Kugelfänge mit Überdachung (bereits eingebaut auf den 50-Meter-Bahnen)

Wir hoffen, dass der RP und das Umweltamt uns erlauben, den Sanierungs-Fahrplan im Laufe der nächsten 10 Jahre umzusetzen.

Die Aufnahme eines Kredits in dieser Höhe und über diesen Zeitraum birgt die Gefahr, dass Tilgung und Zinsen den betriebswirtschaftlichen Ablauf des Vereins stark einschränken bzw. lähmen.

Aus diesem Grund müssen wir überlegen, wie wir diese Umbauten finanzieren können.

Wir haben bereits die Stadt Wiesbaden und das Land Hessen dringlich um Unterstützung ersucht.

Aber auch wenn eine solche Unterstützung von dieser Seite erfolgt, wird sie nicht ausreichen.

Wir sind also gezwungen, in Zukunft zusätzliche Einnahmen zu generieren und hoffen, dass alle Mitglieder uns hierbei unterstützen.

Bei allen Überlegungen darf aus der Sicht des Vorstandes auch die Aufhebung der Beitragsfreiheit nach 40 Jahren Mitgliedschaft, eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages oder eine Sonderabgabe (evtl. auch gestaffelt) für alle Mitglieder kein Tabuthema mehr sein.

Natürlich wollen wir diese und auch andere Möglichkeiten der Finanzierung mit den Mitgliedern besprechen und entscheiden.

Aus diesem Grund erwägen wir, je nach Dringlichkeit eine außerordentliche Jahreshauptversammlung einzuberufen, um diese Punkte vor dem neuen Geschäftsjahr noch einmal zur Abstimmung zu bringen.

Unser Schützenhaus wurde 1909 gegründet und 1911 in Betrieb genommen und wir hoffen, dass das auch in den nächsten 100 Jahren so bleibt.

Wir sollten uns gegenüber den Gründervätern, den verstorbenen, den jetzigen und den zukünftigen Mitgliedern verpflichtet fühlen, alles dafür zu tun, um dieses wunderbare Schützenhaus mit seinen Sportstätten zu erhalten.

**Deshalb möchte ich Euch, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder noch einmal auffordern, uns dabei mit Mitgliederwerbung, aktiver Mitarbeit oder der Bereitschaft zur finanziellen Hilfe zu unterstützen!**

Uwe Dey  
Präsident

<p>Wir fertigen für Sie individuelle Brillen für Ihren Sport und messen auch vor Ort</p>	 <p>augenoptik Storch+Bubitsch</p> <p>Qualität und Sorgfalt für Ihre Augen</p>
<p>Augenoptik · Storch+Bubitsch Bismarckring 22 · 65183 Wiesbaden Tel 0611-442009 · Fax 0611-48216</p>	



Nochmals zur allgemeinen Kurz-Information:

Die Zuverlässigkeit der Inhaber von Waffenbesitzkarten wird alle drei Jahre überprüft.

Auch die persönliche Eignung wird überprüft, z. B. ob der Waffenbesitzer bereits zu einer Freiheitsstrafe oder Geldstrafe von mindestens 60 Tagessätzen verurteilt wurde.

Die Gebühr beträgt z. Zt. ca. 26,00 €.

Die zuständige Behörde kann auch über das Bundeszentralregister die Zuverlässigkeit überprüfen und Auskünfte einholen.

Die Kosten hierfür werden zusätzlich berechnet.

Ein Hausbesuch kann ebenfalls stattfinden.

Kontrolliert werden kann, ob die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Unterbringung von Waffen und Munition eingehalten wird.

Horst Joachim Freitag  
Schützenmeister Pistole

# Gaumeisterschaften Luftgewehr Jugend 2010

Am 28.03.2010 wurden die Gaumeisterschaften Luftgewehr Jugend ausgetragen.



Unser jugendlicher Alexander Geng (Bild oben) nahm mit tatkräftiger Unterstützung seines Vaters und des Jugendleiters an dieser Veranstaltung teil. Für einen Jugendlichen ist sonntags, Startzeit 8.30 Uhr – am Tag der Uhrumstellung auf Sommerzeit – eine sehr unchristliche Startzeit.

Die ersten 30 Schuss erfolgten mit einer überdurchschnittlichen Ringzahl. Es sah am Anfang so aus, als würde er eine Spitzenleistung von 340 bis 350 Ringen schießen.

Die Lautstärke, die sich am Rande des Standes breit machte, war enorm. Dann ließ wohl die Konzentration nach und seine letzten 10 Schuss waren nicht mehr so optimal. So schoss er halt auch mal eine 1 ins Ergebnis.

Alexander Geng belegte in seiner ersten Gaumeisterschaft von ca. 30 Schützen in seiner Klasse mit 320 Ringen den 17. Platz!



Alexander, das kann sich sehen lassen. Glückwunsch!

Udo J. Michel

# BUM BUM BUM, der Schnippelmann geht um?????

Es ist erstaunlich, was ein Schützenmeister ertragen muss.

Wir, Adolf Schneider und Werner Ries fuhren an einem Tag ca. 800 km, zur Firma Spieth (hinter Ulm). Der Grund dafür waren neue Erkenntnisse über die Elektronik für unsere 300 m Anlage. Nach guten Gesprächen mit der Firma Spieth kamen wir motiviert und erleichtert zurück.



Was ist passiert?

Bei Überprüfung der Rechner stellte Spieth fest, dass die Messwiderstände ab Kaliber 308 –50 BMG lagen. Der Messbereich der kleineren Kaliber von 22 bis 308 würde nicht zu 100 % erfasst. Die Firma Spieth stellte uns die neuen Widerstände kostenlos zu Verfügung, die auch schnellstens ausgewechselt wurden. Das zweite Manko waren die Mikrofone, welche laut Spieth alle 5 Jahre ausgewechselt werden müssen: und das gleich Satzweise= 3 Stück, da die Widerstände nach 5 Jahren ihre Genauigkeit einbüßen. Es wurden 5 Sätze (à 3 Stück) von Spieth zu einem Vorzugspreis überarbeitet und erneuert. Wir wechselten die noch alten aus und **die Anlage lief**. Was für eine Erlösung.

**Plötzlich** - oh Schreck - ging Stand Nr. 2 nicht mehr (Oktober 2009). Es wurden keine Schüsse mehr angezeigt. Bei Überprüfung von Stand Nr.2 wurde festgestellt: ein Mikrofon-Kabel war glatt durchgeschnitten oder gebissen. ????????

Ein neuer Mikrosatz wurde eingebaut und die Anlage lief. Wunderbar!  
**Plötzlich** - oh Schreck - ging Stand Nr. 4 nicht mehr (November 2009). Das gleiche Spiel, Mikrokabel glatt durchgeschnitten oder gebissen.  
!!!!!!!!???????

Ein neuer Mikrosatz wurde eingebaut und die Anlage lief. Alles OK, wunderbar!



Das Jahr ging zu Ende und die 300 m Anlage war in Ordnung. Dann kam die Kreismeisterschaft 2010 und der Stand Nr. 6 ging nicht. Jetzt könnt Ihr raten!!!

Das gleiche Spiel auf Nr. 6, ein Mikrofon Kabel glatt durchgeschnitten oder gebissen, ja schon, aber gleich 3-mal???????

Ein neuer Satz wurde von mir eingebaut.

Es ist verwunderlich, dass es nur Stände mit glatten Zahlen sind, die diesen Befall haben. Aus diesem Grunde hin habe ich die Mikrofone samt dem Kabel zur Untersuchung gegeben und war gespannt, welches Ergebnis zu erwarten war.

Tage später!!!

Das Ergebnis ist da: es ist, laut Labor, ein Nager.

Ich hoffe nicht, dass dieses Tier irgendeiner politischen Partei angehört, die unseren Schießsport nicht mag.

In der Zukunft werden wir die Kabel mit flexiblem Stahlschlauch sichern um jeglichen Ärger aus dem Wege zu gehen.

Ich hoffe, dass es kein Tier von der Größe 160 cm – 190 cm ist, sonst müsste ich noch einen Jäger darauf ansetzen.

Werner Ries

Schützenmeister/ Vizepräsident

## Fachanwalt für Arbeitsrecht



### Carsten Sauer

Weidenbornstraße 33 ▲ 65189 Wiesbaden  
Tel. 0611 - 40 20 70 ▲ Fax 0611 - 40 91 88

**Ihr Anwalt für Arbeitsrecht und Verkehrsrecht**  
**Termine nach Vereinbarung bis 20.00 Uhr möglich**

Informationen zu Kündigungsschutz u.a. [www.ra-sauer.com](http://www.ra-sauer.com)

# Ostereierschießen 2010

Am 03.04.2010 fand auf den Pistolenständen der WSG wieder das mittlerweile traditionelle Ostereierschießen der Pistolenabteilung statt.

Es wurde wieder von Dörte und Thorsten Lahr sowie Gernot Gote organisiert und geleitet. An dieses Team herzlichen Dank!



27 Teilnehmer nahmen dieses Mal an dem Schießen teil, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut.



So wurden auf jeweils drei farbige Eier in blau, rot und gelb auf eine Entfernung von 25 m mit großkalibrigen Waffen geschossen.

Die maximale Schusszahl pro Ei waren fünf Schuss. Derjenige, der mit den wenigsten Schüssen die Eier traf, wurde Erster.



Den Damenpreis gewann Dörte Lahr.



Wie schon fast zu erwarten war, erzielte den 1. Platz Thorsten Lahr, den 2. Platz Gernot Gote und den 3. Platz Michael Mayer.

Spannend wurde es nochmals, als in einem Stechen der schlechteste Schütze ermittelt wurde. Diesmal erwischte es Lothar Meissner, der sich über seinen Trostpreis nicht so richtig freuen wollte. Lothar, Kopf hoch, es kann jeden mal treffen, die Eier sind mit Dir.

Udo J. Michel

# Achtung: Satire!

## 10 Gebote zur Lähmung des Vereinslebens

1. Besuche keine Vereinsversammlung.
2. Wenn du kommst, so komme zu spät.
3. Wenn das Wetter schlecht ist, so komme natürlich nicht.
4. Wird eine Versammlung vorbereitet, so erkläre die vorbereitenden Arbeiten des Vorstandes und der anderen Mitglieder für verkehrt.
5. Nimm nie ein Amt an, da es leichter ist, zu kritisieren als selbst Arbeit zu leisten.
6. Trotzdem sei gekränkt, wenn du zur Mitarbeit im Ausschuss nicht aufgefordert wirst. Ist dies aber der Fall, so gehe nie zu den Sitzungen.
7. Wenn der Vorsitzende um deine Meinung bittet, so sage, du hast nichts zu bemerken. Nachher erzähle allen, wie es hätte gemacht werden müssen.
8. Tue nur das absolut Notwendige, wenn aber andere Mitglieder selbstlos Zeit und Arbeit für die Sache einsetzen, klage über Cliquenwirtschaft.
9. Bezahle deinen Beitrag möglichst spät oder überhaupt nicht.
10. Kümmere dich möglichst wenig um Werbung neuer Mitglieder. Lass dies andere tun.

## Schützen der WSG

In dieser Rubrik möchte ich sporadisch über Schützen berichten, deren Leistung bzw. deren Einsatz für die WSG erwähnenswert ist.

Heute möchte ich meine Anerkennung für unseren Vereinskameraden Michael Mayer aussprechen.



Er ist in 2009 zum zweiten Mal Europameister beim Cowboy Action Schießen in der Klasse „Classic Cowboy“ geworden, hat diverse Landesmeistertitel errungen und wurde 2007 Deutscher Meister.



Trotz dieser sportlichen Erfolge ist er aber auch im Einsatz für Kinder der Stadt Wiesbaden im Rahmen des Ferienprogrammes.

Außerdem hat er seit Januar Satz, Layout und Druck der WSG-Nachrichten übernommen.



Wir bauen uns einen Pfeil



Kinder des Ferienprogrammes zu Gast bei der Bogenabteilung der WSG

Solche Schützen braucht der Verein. In der Hoffnung, dass es noch mehr Mitglieder gibt, die mit Idealismus und Können die WSG positiv vertreten.

Ich bitte Sie, liebe Mitglieder, halten Sie sich nicht zurück, wir der Verein - unsere WSG - braucht Sie mehr denn je.

Werner Ries

Schützenmeister/Vizepräsident

## **Haus & Garten**

Renovierung, Instandhaltung, Reparatur

Thomas Weber

Tel. 0160 - 226 2222

Rosselstraße 1 65193 Wiesbaden

# Musikalische Wohltat für „Zwerg Nase“

**BENEFIZ** Konzert am 19. Juni im Schützenhaus

WIESBADEN (éd). „Aufgrund meiner Erfahrungen beim Organisieren der Benefizveranstaltung weiß ich, dass es heute extrem mühsam ist, Menschen für ein ehrenamtliches Engagement zu begeistern“, sagt Kurt Sawalies. Und deshalb setzt sich der 51-jährige Vertriebsbeauftragte für Software-Verwaltungsprogramme in Arztpraxen und Apotheken privat nun um so leidenschaftlicher mit seinem Hobby, der Musik, zugunsten von „Zwerg Nase“ ein. Dieser gemeinnützige Verein begeistert ihn, weil „hier Eltern ihr behindertes Kind geschulten Mitarbeitern anvertrauen können, um mal durchzuatmen und zu sich zu kommen“.

## Belastende Isolation

Die Mütter und Väter chronisch kranker Kinder gelangten immer wieder psychisch und physisch an ihre Grenzen und die Belastung drohte viele Familien zu zerbrechen. Diesen Familien wolle „Zwerg Nase“ auch aus ihrer belastenden Isolation heraus helfen.

In seiner Begeisterung für die Kinderklinik und die damit verzahnten Einrichtungen wie Kurzzeitpflege und Wohnheim für dauerbeatmete Kinder entschloss sich Sawalies nach wiederholtem kostenlosen Vereinfeste, eine besondere Wohltätigkeitsveranstaltung auf die Beine zu stellen. Schließlich soll die knappe Kasse von „Zwerg Nase“, die auch auf die Unterstützung der Kurier-Aktion „ihnen leuchtet ein Licht“ vertrauen kann, aufgefüllt werden.

## Bislang 100 Anmeldungen

So organisiert Kurt Sawalies mit dem Werbefachmann Michael Ramolla und dessen Schwester Tina Ramolla, der Pächterin des „Neuen Schützenhauses“ an der Fasanerie, in




Organisiert aufwendig das Benefiz-Konzert: der Hobby-Musiker Kurt Sawalies. Foto: wita Müller

deren Gartenlokal eine Benefiz-Party. Dort spielen die (von Sawalies mitgegründeten) Bands „Tillermans Cat“ Cat-Stevens-Songs, „Lomond“ schottische Folklore und „Nurkurt“, also Sawalies alleine, der bereits acht CDs auf den Markt gebracht hat. Alle Musiker treten kostenlos auf, auch die Plakate wurden kostenfrei erstellt, für die Anlage sorgt einer der Gitarristen, für die Bühne ein Freund des Vollblutmusikers. „Damit gehen unsere Einnahmen zu 100 Prozent an „Zwerg Nase“, freut sich Sawalies.

Bisher habe man bereits rund 100 Anmeldungen und 70 Karten verkauft, und er hofft auf weiteres Interesse, denn er weiß, dass ein Haus wie „Zwerg Nase“ niemals kostendeckend arbeiten kann und deshalb die Unterstützung von Förderern und Sponsoren braucht.

Informationen über den Kartenverkauf für die Veranstaltung am 19. Juni, 20 Uhr, und eine musikalische Kostprobe von „Nurkurt“ gibt es im Internet.

 [www.zwerg-nase.de](http://www.zwerg-nase.de)

 [www.nurkurt.de](http://www.nurkurt.de)

Artikel aus dem  
Wiesbadener Kurier  
vom 17. Juni 2009

In diesem Jahr wird das  
Benefiz-Konzert zugunsten  
des Vereins „Zwerg Nase“  
am

**22. August 2010**

stattfinden.

Der Eintritt für Mitglieder  
der WSG beträgt € 5,00

## Termine / Veranstaltungen

27. Juni	2010	Sommerfest
22. August	2010	Benefiz-Konzert „Zwerg Nase“
11. September	2010	Ordonanzgewehrschießen
17.-19. September	2010	45. Freundschaftstreffen in Wiesbaden
16. Oktober	2010	Arbeitseinsatz, Beginn: 8:00 Uhr
30. Oktober	2010	Kreiskönigsfeier in der W.S.G.
20.-21. November	2010	Wiederladelehrgang Fa.Sames in der W.S.G
27. November	2010	Königschießen
11. Dezember	2010	Weihnachtsfeier

### Impressum:

V.i.S.d.P.

Uwe Dey, Präsident der WSG

Redaktion:

Uwe Dey, Werner Ries

Satz, Layout, Druck:

Michael Mayer, Michael-Mayer1@gmx.de

Auflage:

500 Stück

**MR** WERBUNG

MICHAEL RAMOLLA

KONZEPTION

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

*Alles aus einer Hand!*

Mobil 0177 . 298 18 99

Fon 06432 . 3419104

Fax 06432 . 3419105

Herrnbergstrasse 4

65558 Holzheim

[info@mir-werbung.de](mailto:info@mir-werbung.de)

# NEUES SCHÜTZENHAUS

Gasthaus - Café - Biergarten



## Veranstaltungen jeglicher Art

Jubiläen ♦♦♦ Firmenfeiern

Hochzeiten ♦♦♦ Geburtstage

♦♦♦ Weihnachtsfeiern ♦♦♦

## Öffnungszeiten

Täglich ab 11.30 Uhr

Neues Schützenhaus • Tel. 0611 . 466436  
Schützenhausweg 1 • 65195 Wiesbaden

**NeuesSchuetzenhaus@gmx.de**  
**Myspace.com/NeuesSchuetzenhaus**



**Uwe Lange**  
Installateurmeister

Tel. 0611 • 46 48 69  
mobil 0170 • 475 35 22



Klarenthaler Str. 101  
65197 Wiesbaden  
**uwe.lange-klarenthal@gmx.de**



Anfertigungen, Umarbeitungen,  
Restaurierungen von Schmuck



individueller Schmuck

**Goldschmiede**  
**Patricia Esser-Föhre**

Meisteratelier • seit 1998

Obere Webergasse 39/ Ecke Saalgasse  
65183 Wiesbaden, Tel: 0611- 40 60 544  
[www.aufregend-gold.de](http://www.aufregend-gold.de)